

Sitzung der Vollversammlung am 13. März 2013 | TOP 3 START-UPS IM FOKUS DER IHK BERLIN



START-UPS IM FOKUS DER IHK BERLIN

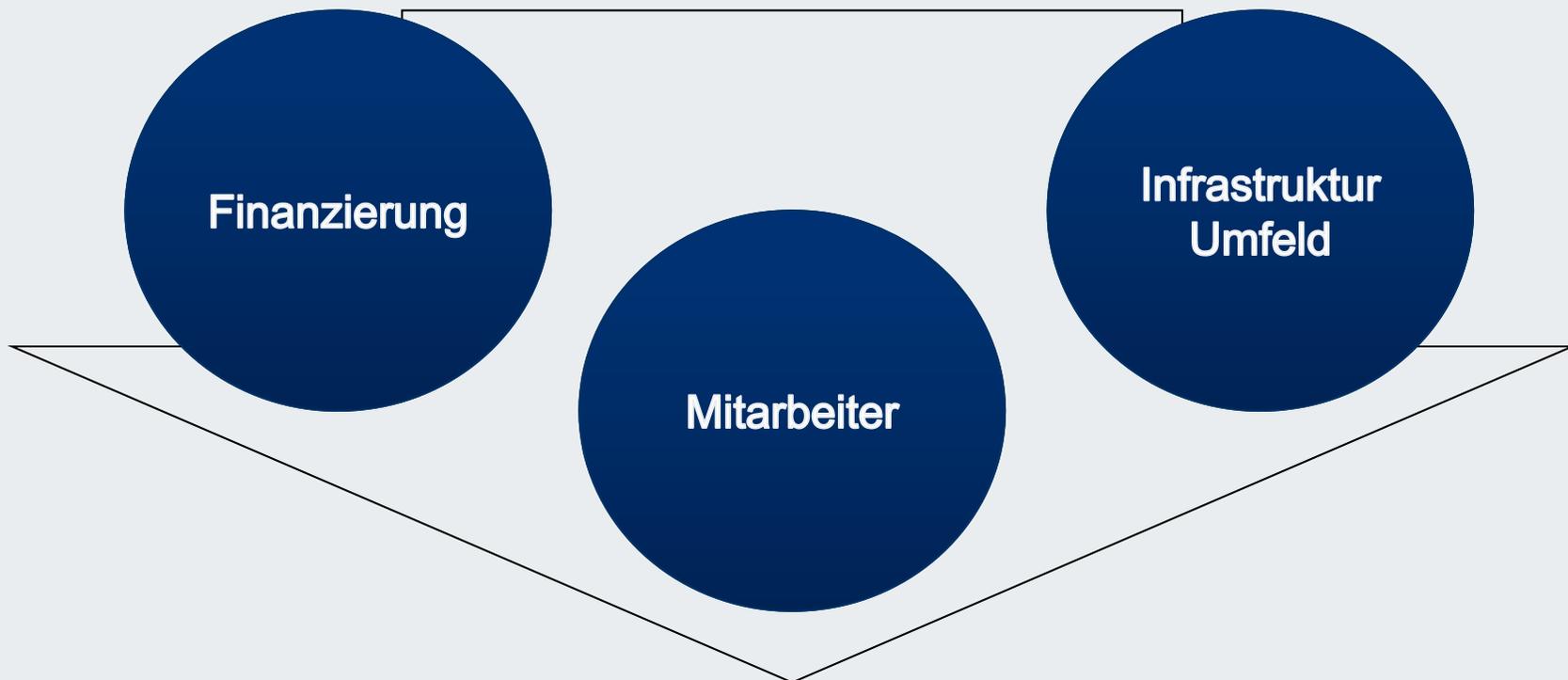


Was kennzeichnet Start-ups?

Sie zeichnen sich aus durch

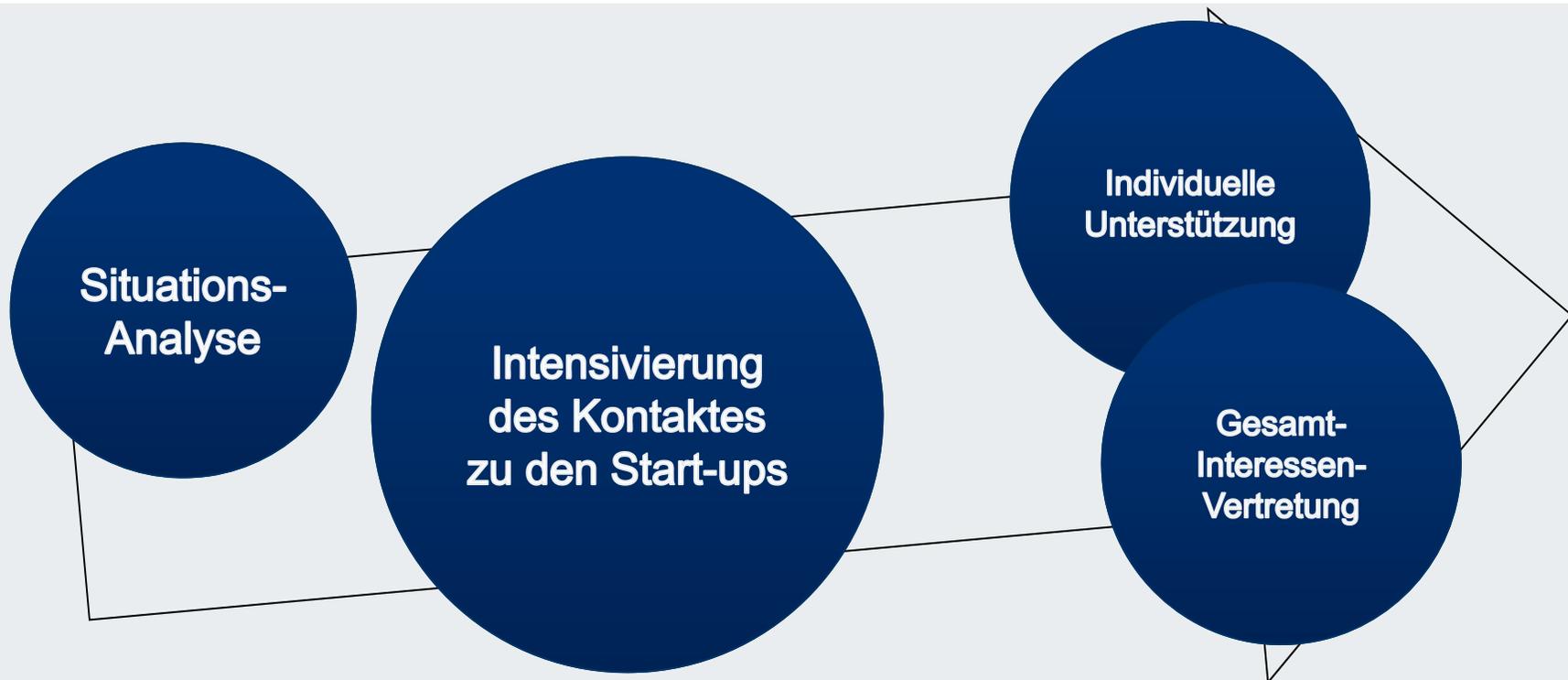
- Internetaffinität, „junges Gründer-Team“
- 1. Unternehmensziel: Wachstum (Marktführer)
- Skalierbare Geschäftsmodelle mit frühzeitiger Internationalisierung
- oft innovative Geschäftsideen in einem wissensintensiven Umfeld (IKT, Medien-, Kreativ- und Gesundheitswirtschaft)
- Start-up = Investitionszeit

Die Herausforderungen der Start-ups



Ziel: um schnelles Wachstum zu ermöglichen

Herangehensweise der IHK



Ziel: um schnelles Wachstum zu ermöglichen

Die IHK ist bereits aktiv

- Xing-Gruppe und AK „Junge Unternehmen“ vorhanden
- Kampagne „Ich mach mich selbständig!“
- Start-up Corner auf dem Neujahrsempfang
- Beratung auch in englisch und weiteren Fremdsprachen
- Bereitstellung von Materialien in Print und im IHK-Web
- www.gruenden-in-berlin.de; www.startercenter-berlin.de

Die Aktivitäten werden weiter ausgebaut

Grundlage Kommunikation/Kontakt zu den Start-ups:

- in Start-up-Netzwerken und „vor Ort“ persönlich präsent sein
- in innovation communities/coworking spaces regelmäßig mit einem spezifischen Beratungsangebot präsent sein
- Old und New Economy vernetzen
- Öffentlichkeitsarbeit, BW, Start-ups in „IHK-Leben“ einbeziehen
- Video-Umfrage bei den Start-ups powered by IHK, Gründe für den Standort, zu lösende Herausforderungen

Die Aktivitäten werden weiter ausgebaut

Finanzierung/Kapital für Wachstum:

- Portfolio der Finanzierungsveranstaltungen und -informationen ausbauen (Crowdfunding, VC oder öffentl. Förderprogramme)
- In Förderausschüssen des Landes für die Förderung junger Unternehmen mit Zuschüssen und Bürgschaften eintreten
- Über öffentliche Förderprogramme informieren
- Weiterleitung an gesuchte Ansprechpartner

Die Aktivitäten werden weiter ausgebaut

Mitarbeiter für Wachstum:

- Zuzug von hochqualifizierten Fachkräften aus dem Ausland durch IHK-Arbeit beim Business Immigration Service (BIS) erleichtern, Business Immigration Service ausbauen
- Berufsbilder entsprechend dem Bedarf der neuen Geschäftsmodelle und Produkte weiterentwickeln
- Weiterbildungsangebote neuen Bedürfnissen anpassen, „Flexibilität durch modularen Aufbau“

Die Aktivitäten werden weiter ausgebaut

Infrastruktur/Umfeld für Wachstum:

- „Runder Tisch der Start-ups“ z. B. in Kooperation mit Politik und Erarbeitung von aktuellen Forderungen z.B. finanzierbare Flächen und Freiräume für Kreativwirtschaft
- IHK als Ansprechpartner bei individuellen und strukturellen Herausforderungen – schnelle, dynamische Hilfe
- Landing Page für Start-ups, deutsch- und englischsprachige Rubrik auf der IHK-Homepage, relevante Veröffentlichungen der IHK Berlin auch in englischer Sprache